

RUNDSCHREIBEN 3/2015

Bremen, im Oktober 2015

Sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit dem letzten Rundschreiben des Jahres 2015 möchte ich mich vor dem Jahresende noch einmal bei Ihnen melden, um noch ausstehende Termine in Erinnerung zu rufen und auch bereits auf anstehende Aktivitäten im kommenden Jahr 2016 hinweisen.

Die Vortragssaison läuft bereits und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Somit erscheint auch das Bremische Jahrbuch Band 94/2015 in Kürze. Es wird wieder ein stattlicher Band mit einem umfassenden Themenspektrum (Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Inhaltsverzeichnis). Sie können Ihren Band vom 1. Dezember 2015 bis zum 15. Januar 2016 in der Geschäftsstelle bzw. der Benutzerberatung des Staatsarchivs abholen. Am 18. Januar 2016 beginnen wir mit der Versendung der Jahrbücher. Hierzu eine Bitte: Nutzen Sie die Möglichkeit zur Selbstabholung. Sie sparen dem Verein Arbeit und Kosten und bekommen schneller den aktuellen Band. Wenn Ihnen Ihr Jahrbuch zugesandt werden soll, denken Sie bitte daran, zusätzlich zum Jahresbeitrag eine Gebühr von 2,50 € für Porto und Verpackung zu überweisen.

Wie in jedem Jahr liegen jedem Rundschreiben ein Überweisungsformular für Beitrag/Spende 2016 und der Mitgliedsausweis 2016 bei. Wer noch nicht seinen Beitrag 2015 gezahlt hat, möge dies bitte erledigen (zur Erinnerung: Einzelmitglieder 25,00 €, Paare: 30,00 €, Fördermitglieder 50,00 €, Studiererde 7,50 €). Zugleich erinnern wir an die Möglichkeit, mit dem Beitrag eine Spende zu tätigen. Für diejenigen Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, gilt, dass wir den Jahresbeitrag zum 15. Februar 2016 einziehen werden.

Zu unserem adventlichen Gesprächsabend laden wir am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 um 18.00 Uhr in das Staatsarchiv ein. Mit diesem letzten Rundschreiben des Jahres bekommen Sie wie immer auch erste Hinweise auf Ziele für Fahrten und Tagesfahrten im Jahr 2016.

Ich hoffe, dass Ihnen Angebote und Termine zusagen und dass Sie zahlreich davon Gebrauch machen.

Mit herzlichem Gruß aus der Geschäftsstelle und mit den besten Wünschen,
Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser
Vorsitzer

IBAN DE05 2902 0000 0000 0003 03
IBAN DE98 2905 0101 0001 0280 26

BREMISCHES JAHRBUCH
Band 94 (2015)

„... zu Wasser und zu Land sicher und ungehindert durchkommen ...“ – Heimkehr vom Wiener Kongress im Sommer 1815

Von *Konrad Elmshäuser*

Die mittelalterlichen Burgen „Versfleth“ und „Witteburg“ – Entstehung, Niedergang und Lokalisierung

Von *Hans Georg Trüper*

Sorgen eines Bremer Shetlandfahrers: Das Testament des Cordt Folkers von 1543

Von *Adolf E. Hofmeister*

Der poßierliche Doppelmensch! – Gelegenheitsdichtungen von Joachim Neander

Von *Thomas Elsmann*

1795: Emigrés bienvenus? Eine Fallstudie zur Geschichte von Migration und Toleranz in Bremen

Von *Hartmut Müller*

Zur Geschichte des Fechtsports im Land Bremen

Von *Klaus Dirschauer*

Vom Radfahren in Bremen: Bremer Fahrradgeschichte bis zum Ersten Weltkrieg

Von *Florian Nikolaus Reiß*

Die Bremische Evangelische Kirche im Ersten Weltkrieg

Von *Andrea Hauser*

Georg Ferdinand Duckwitz (1904-1973) – Der gute Deutsche

Von *Hans Kirchhoff*

Was bleibt von Wilhelm Kaisens Amerika? Zur Geschichte der transatlantischen Beziehungen aus bremischer Perspektive

Von *Jan Logemann*

Hannoversche Amtsjuristen in Bremen

Von *Hans Cord Sarnighausen*

Die Ölmühle vor dem Stephanitor und das Bremer Müllereigewerbe im 19. Jahrhundert

Von *Dieter Bishop*

Neue Sammlungen und Nachlässe zur Geschichte der Universität Bremen – Hans Werner Rothe, Imanuel Geiss und die Gründung der Universität Bremen

Von *Jörn Brinkhus* und *Brigitta Nimz*

Nachruf Eugen de Porre (1916-2015)

Von *Hartmut Müller*

**Einladung zum vorweihnachtlichen Gesprächsabend
Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 18.00 Uhr
im Staatsarchiv Bremen**

Wir treffen uns zu einem winterlichen Gesprächsabend und wollen uns bei Wein und etwas Gebäck austauschen, über vergangene Aktivitäten reden und zugleich Hinweise auf kommende Fahrten und Veranstaltungen geben. Dabei wird auch das neue Bremische Jahrbuch (Band 94/2015) vorgestellt und kann von Ihnen gleich mitgenommen werden!

Zugleich wird Gelegenheit gegeben, im Foyer des Staatsarchivs eine Fotoausstellung zu Leben und Werk der Bremer Fotografin Jutta Vialon (1917-2004) anzusehen, die u.a. für den Beatclub von Radio Bremen tätig war: **The Beat goes on – Jutta Vialon.**

HINWEISE ZUM VORTRAGSPROGRAMM

- **Prof. Dr. Ruth Schilling**, Bremerhaven
Schiffsbilder und Stadtansichten. Politische Funktionen und medialer Wandel maritimer städtischer Repräsentationen (16.-17. Jhd.)
Mittwoch, 11. November 2015, 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

- **Dr. Dieter Bischof**, Bremen
Burg und Kirche in Bremerhaven-Wulsdorf. Neue Erkenntnisse aus Baugeschichte und Bauarchäologie
Donnerstag, 3. Dezember 2015, 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

- **Prof. Dr. Karl Bernhard Kruse**, Braunschweig
Auf den Spuren Karls des Großen. Ausgrabungen in Hildesheim
Dienstag, 8. Dezember 2015, 19.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

- **Dr. Elke Steinhöfel**, Bremen
Die Wohnungsfürsorgeanstalt Hashude. Zur Bremer „Asozialenpolitik“ in der NS-Zeit
Donnerstag, 28. Januar 2016, 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

- **Christien Melzer**, Bremen
„Ich besitze schon Dürer, wünsche aber mehr“ – Die Sammlung des Hieronymus Klugkist und die Kunsthalle Bremen
Donnerstag, 11. Februar 2016, 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

TAGES- UND MEHRTAGESFAHRTEN 2016

Wilhelmshaven und die Jaderegion

Tagesfahrt voraussichtlich im Mai 2016

Leitung: Prof. Konrad Elmshäuser, Uwe Bölts

Häfen und Marine sowie Wurtten und Kirchen stehen im Mittelpunkt unserer nächsten Tagesfahrt im Jahr 2016. Wir wollen das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven besuchen, uns mit der neueren Hafententwicklung an der Jade beschäftigen, aber auch Kirchen und Orgeln in der Jaderegion in den Blick nehmen. Termin, Kosten und weitere Details der Planung werden derzeit noch kalkuliert und auf unserem Gesprächsabend und im nächsten Rundschreiben bekannt gegeben.

Auch folgende Reisen werden mit Anmeldeöglichkeit auf dem Gesprächsabend am 10. Dezember 2015 näher vorgestellt. Wer verhindert ist, kann ab dann genauere Informationen über die Geschäftsstelle anfordern.

Die Pyrenäen – von Toulouse nach Bilbao durch das Béarn, die Gascogne, Aragon und das Baskenland

11 tägige Flug- und Busreise von Donnerstag, 9. Juni bis Sonntag, 19. Juni 2016

Leitung: Uwe Bölts

Nachdem wir auf zwei Reisen den Spuren von Eleonore von Aquitanien gefolgt sind, schließen wir die Reihe mit dieser Reise in die bei uns weitgehend unbekannte Landschaft dies- und jenseits den Pyrenäenkammes ab. Von Toulouse ausgehend folgen wir dabei den Spuren der Santiago-Pilger mit großartigen romanischen Kirchen und Klöstern, erleben grandiose Berglandschaften und die Atlantikküste zwischen den mondänen Badeorten Biarritz und San Sebastian.

Kunst an der Nordfriesischen Küste – vom Løgumkloster bis nach Glückstadt

5 tägige Busreise von Mittwoch, 14. September bis Sonntag, 18. September 2016

Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Uwe Bölts

Bei der vor einigen Jahren begonnenen Erkundung Schleswig-Holsteins fehlte uns die Küstenregion. Dies wollen wir nun nachholen: Die Nordfriesische und Dithmarsche Küste ist vielen Bremern in erster Linie als Ferienregion ein Begriff und wird zumeist eher als kulturell armes Gebiet angesehen. Auf dieser Fahrt wollen wir das Gegenteil beweisen, weist doch Nordfriesland die größte Dichte an Museen und Baudenkmalern in Schleswig-Holstein auf. Wir werden das Küstenland und seine Inseln als relativ einheitlichen Kulturkreis erleben, der historisch vor allen vom Königreich Dänemark geprägt ist. So beginnen wir unsere Reise denn auch historisch korrekt jenseits der deutsch-dänischen Grenze im nordfriesischen Løgumkloster und enden vor den Toren Hamburgs in der Elbmarsch. Neben mittelalterlichen Kirchen begegnen wir auch der Malerei in Seebüll und dem Museum der Nordküste bei einem Tagesausflug zur Insel Föhr.